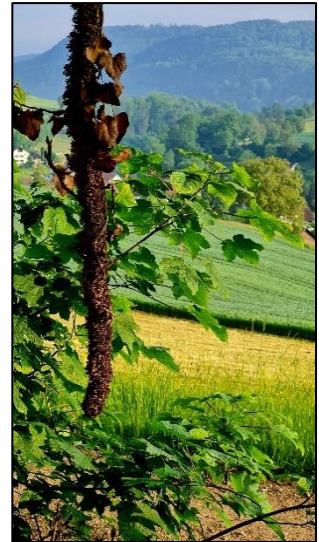


«Ein Wort zum Mittwoch» 6. September 2023 von Urs Ramseier, EMK- Pfarrer Eschlikon



Liebe Bewohner des Wohn- und Pflegeheimes

Da sass ich am Schatten auf einer Bank. In dieser Ruhe schaute ich von der Anhöhe in die Gegend hinein oder sah, wie über mir ein Flieger vorbeirauschte.

Mir wurde dabei bewusst, dass es Menschen gibt, die nicht mehr wandern oder überall hinkönnen. Ihnen ist nur noch möglich vor allem zu sitzen. Wenn man da so sitzt, kann man in die Gegend schauen und sich seine Gedanken machen - eigentlich nicht sehr viel...

Jedoch da unten im Tal sind Menschen, die ein ganz anderes Leben haben. Sie hetzen von einem Termin zum anderen. Ihr Leben ist total überfüllt.

Sie haben für fast alles keine Zeit mehr. Sie hetzen...

Und ich auf der Bank habe jetzt Zeit, viel Zeit.

Vielleicht habe ich das Gefühl, zu viel Zeit zu haben. Was ist das schon? Doch Hey! Diese Zeit ist Gold wert!!!

Du kannst diese viele Zeit einsetzen fürs Beten für Andere. Oder du kannst beim so rumsitzen jemanden anderen anrufen. Oder mit jemandem zusammensitzen und einfach zuhören und austauschen.

Das ist enorm viel wert!

Du hast das Privileg, dass du nicht im nächsten Moment wieder fortrennen musst. Es braucht Leute, die Zeit haben, um die Probleme anderer zu hören, mit ihnen mitzufühlen und zu versuchen sie mitzutragen!

Weisst du, dass darin eine Kraft liegt?

Kürzlich traf ich auf eine Aussage, die meinte:

**«Hab keine Sorge, dass nicht genügt, was du bewirkst.
Hab keine Angst, dass nicht ausreicht, was du bewegst.
Hab keine Furcht, dass nicht zählt, was du tust.**

Denn du bist gesegnet von Gott!

Am Ende wird nicht danach gefragt, wer berühmt oder erfolgreich geworden ist. Sondern einfach:

Hast du deine Talente und Begabungen eingesetzt?»

Mit frohem Gruss, Urs Ramseier